

Tücken der Technik gegen geballtes Helfer-Wissen

Kirchplatz mit 250 Tonnen Sand für den Beachvolleyball-Cup hergerichtet / Morgen um 9 Uhr ist geht's los

Obernkirchen (rnk). Gegen das geballte Wissen des HelferQuartetts haben die Tücken der Technik keine Chance: Teil zwei muss an drei, das dann an vier und dann, na? Genau: an fünf. Und nach zehn Minuten ist der Bratwurststand auf dem Kirchplatz am Beachvolleyballplatz aufgebaut.

Gestern war der Tag der Vorbereitungen. Gegen 8 Uhr morgens war Günter Szallies mit seinen Helfern im Rintelner Bauhof, um dort 50 Absperrgitter zu jeweils zwei Metern Länge abzuholen, eine Stunde später kam der Lieferwagen der Getränkefirma Krüger mit Hunderten von Paletten, die zu einer Tribüne aufgebaut wurden. Schon am Donnerstag hatte der Bauhof der Stadt die Grundvoraussetzung dafür geschaffen, das gestern 250 Tonnen Sand für die 32 Teams, die ab Sonnabend um Plätze und Preise spielen werden, überhaupt angeliefert werden konnten: Der Kirchplatz war grundgereinigt worden, damit der Sand nach dem Ende des Turniers wieder zurückgebracht und wiederverwertet werden kann. Gestern wurde er dann so verteilt, dass auf zwei Spielfeldern morgen ab 9 Uhr gebaggert und gepritscht werden kann.

© Schaumburger Zeitung, 08.08.2003